CapaWood® Wetterschutzfarbe NQG

Die Holzfarbe mit NQG-Technologie

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserbasierte Wetterschutzfarbe für seidenmatte Holzbeschichtungen im Außenbereich. Anwendbar auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Fensterläden
- Tore
- Fachwerk
- Fassadenschalungen
- Pergolen
- Fallrohre und Regenrinnen aus Hart-PVC
- Zinkblech

Mineralisierte Polymeroberfläche durch Nanoquarzgitter-Technologie für langanhaltend saubere Oberflächen ohne Verlust der Elastizität des Beschichtungsfilms.

Nicht verwenden: Für Holz in dauerhaftem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.

Eigenschaften

- Hohe Wetterbeständigkeit
- Reduzierte Verschmutzungsneigung
- Sehr gute Farbstabilität
- Elastisch
- Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung
- Tropfgehemmt
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Oberfläche temporär gegen Pilz- und Algenbefall geschützt
- Filmgeschützt

Materialbasis

NQG-modifizierte Kunststoffdispersion

Verpackung/Gebindegrößen

- Farbton Weiss: 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 10 l
- Farbtöne Readymix: 2,5 l
- Basis Transparent: 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 10 l

Farbtöne

- Weiss
- Lichtgrau RAL 7035
- Schokoladenbraun RAL 8017
- Schwedenrot
- Tiefschwarz RAL 9005

CAPAROL

Alle deckenden Farbtöne gemäß CapaWood Classic Farbtonfächer sowie weitere Farbtöne über ColorExpress tönbar. Die Farbtöne auf dem CapaWood Farbtonfächer sowie diversen Farbtonvorlagen dienen nur als Hinweis. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen (z. B. Rot, Orange, Gelb) empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Fachregel Nr. 26:
Bindemittel: Klasse A
Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad: Seidenmatt

Lagerung:
- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Mindestens 2 Jahre haltbar.

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe: Max. 18 % Holzfeuchte bei begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Untergrundvorbereitung: Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen.
Um Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe zu vermeiden, muss bei weiß und hellen Farbtönen mit CapaWood Iso ShieldPrimer oder Capalac Grundierweiß grundiert werden. An Aststellen ist ein zweimaliger Voranstrich empfehlenswert.

Tragende Holzbauteile	Müssen vorab mit CapaWood Protect Primer imprägniert werden.
Unbeschichtete Holzbauteile	Holzoberflächen gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung schleifen.
Wartung eines bestehenden Aufbaus mit CapaWood Wetterschutzfarbe NQG	Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.
Zink, Hart-PVC	Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22 oder schleifende Reinigung mit Schleifpad und Gescha Multi-Star oder ILKA-Planofix 1 : 5 mit Wasser verdünnt. Mit Capacryl Haftprimer grundieren.

Auftragsverfahren: Vor Gebrauch gut Aufrühren, unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen.

Neues Holz	Mindestens zweimal unverdünnt streichen, spritzen oder rollen. Erstauftrag allseitig ausführen.
Wartungsanstriche	1 – 2 x unverdünnt beschichten.

Bei der Spritzapplikation zusätzliche Vorgaben zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Hinweise dazu im Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Düse	**Maschinendruck**	**Spritzdruck**	**Verdünnung**
Airless	3 / 0,010 - 0,012 Inch	150 bar	140 bar	unverdünnt

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung [1)]	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	CapaWood Aqua Protect Primer oder CapaWood Protect Primer	bei hellen Farbtönen [2)] Capalac GrundierWeiß oder Capacryl Holz-IsoGrund	CapaWood Wetterschutzfarbe NQG	CapaWood Wetterschutzfarbe NQG
Zink	außen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich CapaWood Wetterschutzfarbe NQG	
Hart-PVC	außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich CapaWood Wetterschutzfarbe NQG	
Tragfähige Altanstriche	außen	anschleifen	–	Capacryl Haftprimer [3)]	falls erforderlich CapaWood Wetterschutzfarbe NQG	
1)	Auf bläuegefährdeten Holzbauteilen ist gemäß BFS-Fachregel Nr. 18 und VOB DIN 18363 Teil C eine bläuewidrige Imprägnierung erforderlich.					
2)	Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capalac GrundierWeiß oder CapaWood Iso ShieldPrimer einsetzen. Aststellen 2 x behandeln.					
3)	Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbereiten und grundieren.					

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 110 – 150 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 200 – 300 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Grifffest: ca. 1 h
- Überstreichbar: ca. 12 h
- Regenfest: ca. 24 h

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Am besten eigenen sich für den Auftrag Pinsel für wasserverdünnbare Produkte. Geeignet hierfür sind z.B. M-Plus Aqua (Konex) Flachpinsel, Storch AquaSTAR soft oder vergleichbaren Pinseltypen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.

Hinweis

Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.

Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:

- Fehler im konstruktiven Holzschutz können durch einen Anstrich nicht behoben werden
- An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt.
- Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen.
- Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen.

Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood Chronographen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-1,2-benzothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Filmkonservierer: IPBC, Terbutryn. Topfkonservierer: BIT, MBIT. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Giscode	BSW50
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de